

CONTAX T VS III

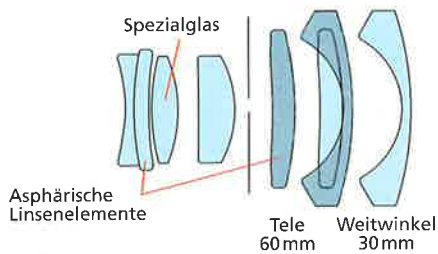


— Eine klassische Camera —

Ein kleines, edles Werkzeug

Objektiv

Das Carl Zeiss Vario-Sonnar T* 3,7-6,7/30-60mm weist folgende Besonderheiten auf: zwei asphärische Linsenelemente, die nicht nur eine sehr gute Korrektur erlauben sondern auch besonders kompakte Bauformen, sowie ein Element aus Spezialglas mit anormaler Teildispersion (auch „Extra Low Dispersion“ genannt), wodurch eine besonders gute Farbkorrektur erreicht wird. Das Vario-Sonnar bietet insgesamt ein Abbildungsniveau, das einen Vergleich mit den qualitativ hochwertigsten Contax-Reflexobjektiven nicht zu scheuen braucht. Ein derartiges optisches Juwel bedarf natürlich einer standesgemäßen Metallfassung – nicht nur wertig, sondern auch der Langzeitstabilität zuträglich.



Der optische Aufbau des Carl Zeiss Vario-Sonnar im Schnitt. Die beiden hinteren Linsenelemente werden beim Zoomen verschoben.

Gehäuse

Wie üblich bei Contax: Hochwertigster, kohlefaserverstärkter Kunststoff im Inneren, Metall wo erforderlich (z. B. Filmführung, Objektivfassung usw.), und das Ganze umgeben von einer edlen Titanlegierung. Der Auslöser – auch dies bei Contax schon Tradition – ist aus künstlichem Saphir geschliffen. Modernsten Technologien in Feinwerktechnik und Mikroelektronik ist es zu verdanken, daß die Tvs III gegenüber den Vorgängermodellen merklich kleiner und leichter ausfällt. Für ein exklusives fotografisches „Notizbuch“ sicher nicht von Nachteil.

Frontabdeckung

Wie schon die allerersten CONTAX T von 1982 besitzt die Tvs III eine Frontabdeckung in Form einer Klappe. Im Gegensatz zur T wird sie jedoch beim Ein- und Ausschalten der Kamera motorisch geöffnet und geschlossen, gleichzeitig das Vario-Sonnar entsprechend ausgefahren oder versenkt. Die Frontabdeckung ist ein idealer Schutz für das Objektiv und den gesamten Sucherbereich. Mechanische Beschädigungen wie Kratzer werden verhindert, Staub und Schmutz weitestgehend ferngehalten, was besonders der einwandfreien Arbeit der Sensoren für den Autofokus und der Lichtmessung zugute kommt.



Aufnahmebereit

Ausgeschaltet

Autofokus

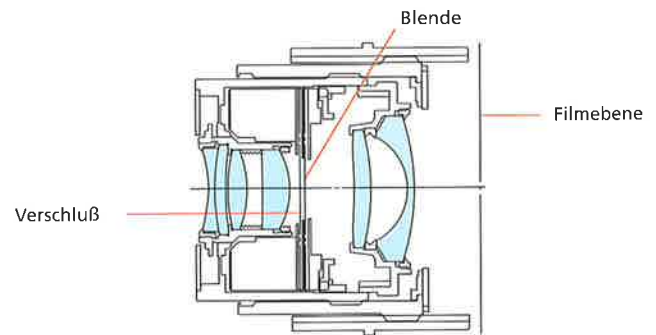
Die Tvs III besitzt einen passiven Autofokus, der gegenüber Infrarotsystemen auch auf größere Entfernungen hin exakt arbeitet. Der Autofokus kann von Einstellung „Multi AF“ mit einer breiteren 5 Punkt Messung auf „Spot AF“ für eine punktgenaue Entfernungsmessung von kleinen Objekten oder Motividetails umgeschaltet werden. Und soll das Hauptmotiv mal ganz am Bildrand liegen, kann die Entfernung (und gleichzeitig der Belichtungswert) gespeichert werden. Bei kontrastlosen oder zu dunklen Motiven wird der Autofokus von einem AF-Hilfslicht bis zu einer Entfernung von 5 m unterstützt.

Manuelle Fokussierung

Zwar gibt es wenige Aufnahmeobjekte, die dem Autofokus Probleme bereiten, wie z. B. Wolken, einfarbige und gleichmäßige Flächen. Doch für derartige Fälle ist die Tvs III mit ihrer manuellen Fokussiermöglichkeit gewappnet. Durch Umschalten des Fokussierrades kann von 0,5m bis Unendlich jede beliebige Einstellentfernung gewählt werden. Indikatoren im Sucher und eine Entfernungsanzeige im LCD-Monitor auf der Kamerarückseite helfen dabei. Die manuell eingestellte Entfernung kann für bestimmte Zwecke auch gespeichert werden (z. B. Aufnahmereihen).

Verschuß und Blende

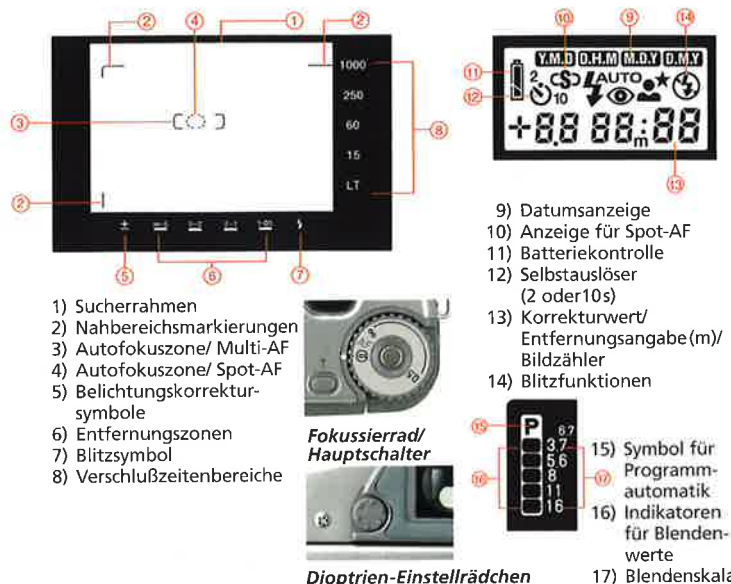
Beide liegen am optisch günstigsten Ort zwischen den Linsenelementen. Der Verschuß bietet eine bei Kompaktkameras selten zu findende schnelle 1/1000 Sekunde; die Blende besteht aus sieben Segmenten, so daß man dem Ideal der absolut runden Blendenöffnung schon sehr nahe kommt. Der zweiteilige Tubus wird beim Zoomen motorisch bewegt.



Schnitt durch den Objektivtubus

Sucher und Informationen

Der übersichtliche Sucher zeigt rechts außen die automatisch gewählten Verschußzeiten in fünf Stufen. Leuchten zwei Anzeigen auf, liegt die Zeit dazwischen; leuchtet LT auf, wird eine lange Verschußzeit benötigt, d. h. Blitz oder Stativ sind notwendig. Unterhalb des Suchers sind Entfernungszonen sichtbar, die zur Kontrolle des Autofokus und zur manuellen Entfernungseinstellung dienen. Der LCD-Monitor auf der Kamerarückseite zeigt alle Informationen und Einstellungen, die für die Bedienung der Kamera wichtig sind. Die Blendenskala liegt innerhalb der Frontabdeckung blickgünstig direkt unterhalb der beiden Blendeneinstellstasten.



- 1) Sucherrahmen
- 2) Nahbereichsmarkierungen
- 3) Autofokuszone/ Multi-AF
- 4) Autofokuszone/ Spot-AF
- 5) Belichtungskorrektursymbole
- 6) Entfernungszonen
- 7) Blitzsymbol
- 8) Verschußzeitenbereiche



Fokussier- und Hauptschalter



Dioptrien-Einstellrädchen

- 9) Datumsanzeige
- 10) Anzeige für Spot-AF
- 11) Batteriekontrolle
- 12) Selbstauslöser (2 oder 10s)
- 13) Korrekturwert/Entfernungsangabe(m)/Bildzähler
- 14) Blitzfunktionen
- 15) Symbol für Programmautomatik
- 16) Indikatoren für Blendewerte
- 17) Blendenskala

erzeugung für große Fotografie

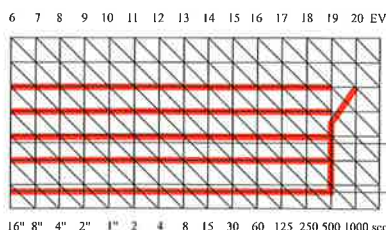


Programm- und Zeitautomatik

Ideal für Schnappschüsse ist die Programmautomatik mit der gleichzeitigen Steuerung von Verschlusszeit und Blende im Bereich von langen 16 bis zur schnellen 1/1000 Sekunde. Wer mit der Schärfentiefe Effekte erzielen will, kann die Zeitautomatik mit Blendenvorwahl wählen. So kann im Nahbereich und voll geöffneter Blende das Hauptmotiv vor einem unscharfen Hintergrund eine Betonung erfahren oder durch Wahl der kleinsten Blende die größtmögliche Schärfentiefe erzielt werden, um z.B. bei Landschaftsaufnahmen auch Details im Vordergrund noch scharf abzubilden. Somit ist neben den bequemen, vollautomatischen Funktionen noch genügend Spielraum für Kreativität.

Messung und Belichtung

Das integrale, mittlenbetonte Meßsystem der Tvs III ermittelt den Belichtungswert und steuert entsprechend Verschlusszeit und Blende bei Programmautomatik oder nur die Zeit bei Blendenvorwahl. Durch einen leichten Druck auf den Auslöser läßt sich der Belichtungswert (kombiniert mit dem AF-Entfernungswert) für die Motivkomposition auch speichern. Korrekturfaktoren im Bereich von ± 2 EV in 1/3 oder 1/2 Stufen können für gezielte Über- oder Unterbelichtungen gewählt werden.



Charakteristik der mittlenbetonten Integralmessung grafisch dargestellt

Zusammenhang von Lichtwert, Zeit und Blende

Blitz

Die Kontrolle der Blitzbelichtung erfolgt in Programmautomatik durch Steuerung der Blende in Abhängigkeit von der Motiventfernung, und bei Zeitautomatik mit Blendenvorwahl wird entsprechend der Entfernung die Blitzleistung verändert. Um die Leistung des Blitzes voll zu nutzen, bewegt sich der Blitzreflektor parallel beim Zoomen mit. Neben der automatischen Blitzzuschaltung mit und ohne Vorblitz (Reduzierung des Rotaugen-Effekts) stehen noch die Funktionen Tageslicht-Aufhellblitz – d.h. unabhängig vom vorhandenen Tageslicht wird bei jeder Aufnahme geblitzt – und Nachtporträt mit Vorblitz und längerer Verschlusszeit (für bessere Durchzeichnung des Hintergrundes) zur Auswahl.

Individual-Funktionen

Fotografen haben unterschiedliche Vorlieben. Mit sechs verschiedenen Individual-Funktionen kann jeder Besitzer die Kamera ganz auf seinen persönlichen Geschmack aber auch motivbedingte Erfordernisse abstimmen.

- Filmende nach Rückspulung in oder außerhalb Patrone
- Fokussierbewegung des Objektivs kurz vor Belichtung oder beim Antippen des Auslösers
- Kombination von Programm- und Zeitautomatik mit Multi- oder Spot-AF
- Programmautomatik mit Objektiveneinstellung 30 mm oder mit beliebiger Brennweite sofort beim Einschalten der Kamera
- Manuelles Fokussieren ohne oder mit Entfernungsspeicherung
- Belichtungskorrektur in 1/3 oder 1/2 EV-Stufen

Die Contax Tvs III ist mit der Möglichkeit einer Dateneinbelichtung – Tag/Monat/Jahr oder Tag/Stunde/Minute in der rechten unteren Bildecke – ausgestattet. Die Dateneinbelichtung ist natürlich abschaltbar und damit eine Ergänzung der Individual-Funktionen.

Ein kleines, edles Werkzeug

CONTAX Tvs III Zubehör

CONTAX Blitzadapter SA-1

Dieser Blitzadapter ermöglicht die Verwendung von externen, leistungsstärkeren Blitzgeräten. Der kleine Blitz der Kamera löst über einen Sensor im Adaptergriff den externen Blitz verzögerungsfrei aus



CONTAX Hartledertasche CC-77
Stabile, klassisch elegante Tasche aus echtem Leder

CONTAX De Luxe Trageriemen

Fein verarbeiteter Trageriemen aus echtem Leder mit dezenten CONTAX-Prägungen



CONTAX Tvs III und Standardzubehör

Im Lieferumfang der Kamera: Etui und Tragegurt mit aufgedruckten CONTAX-Schriftzügen und Handschlaufe

Technische Daten:

Typ:	35 mm Autofokus-Kompaktkamera mit Zoom und Blitz
Objektiv:	Carl Zeiss Vario-Sonnar T* 3,7-6,7/30-60 mm (6 Linsen/5 Gruppen), kürzeste Einstellentfernung 0,5 m, Automatischer Objektiv- und Sucherschutz durch motorisch gesteuerte Frontabdeckung
Autofokus:	Passiver AF mit AF-Hilfslicht und Schärfespeicher, wahlweise Multi- oder Spot-AF, Auslösesperre bei zu kurzem Motivabstand (unter 0,5 m)
Manuelle Fokussierung:	Stufenlos von 0,5 m bis Unendlich. Fokusabgleich über Sucherindikatoren
Verschluss:	Elektronisch gesteuert, 1/1000s-16s, kürzeste Zeit bei voll geöffneter Blende 1/500s
Belichtungsmessung:	Externer Si-Sensor, Meßcharakteristik integral mittigenbetont
Meßbereich:	EV 0-18 (ISO 100)
Belichtungskorrektur:	± 2 EV, in 1/3 Stufen oder 1/2 Stufen mit Individualfunktion
DX-Bereich:	ISO 25-5000, in 1/3 Stufen
Blendenbereich:	3,7 bis 16 (bei 30 mm Brennweite). Anzeige im Innenteil der Frontklappe, die Blendenvorwahl erfolgt elektronisch
Belichtungssteuerung:	Programm mit automatischer Wahl von Zeit und Blende oder Zeitautomatik nach Blendenvorwahl. Mit Meßwertspeicher (mit Schärfespeicher kombiniert)
Blitz:	Zoomreflektor, automatische Wahl der Blitzblende oder Sensorsteuerung, Blitzfolgezeit ca. 6s. Blitzfunktionen: Auto/Auto mit Vorblitz zur Rotaugenreduzierung/Tageslicht-Aufhellblitz/Nacht-Portrait/Blitz aus. Blitzreichweite: ISO 100/ 30 mm 0,5-3,5 m 60 mm 0,5-2,2 m
Sucher:	Realbild-Zoomsucher mit AF-Zone und Nahbereichsmarkierung, zeigt 85% des Filmformats. Sucherinformationen für Verschlusszeit, Blitzbereitschaft, AF-Kontrolle, Belichtungskorrektur und manuelle Fokussierung. Das Okular besitzt eine integrierte Dioptrieneinstellung von +2 bis -3,5 Dpt.
LCD-Monitor:	Informationen für Spot-AF, Selbstauslöser, Batteriekontrolle, Bildzähler, Datum/Zeit, Belichtungskorrekturwert, Motiventfernung, Individual-Funktionen, Blitzfunktionen
Filmtransport:	Automatisch vorwärts/rückwärts, vorzeitige Rückspulung möglich
Dateneinbelichtung:	Tag/Monat/Jahr in beliebiger Reihenfolge oder Tag/Stunde/Minute. Kontrolle über LCD-Monitor, Datierungsfunktion abschaltbar
Individual-Funktionen:	1. Filmende nach Rückspulung in oder außerhalb der Patrone 2. Fokussierbewegung des Objektivs kurz vor Belichtung oder schon beim Antippen des Auslösers 3. Kombination von Programm- und Zeitautomatik mit Multi- oder Spot-AF 4. Programmautomatik mit ObjektivEinstellung 30 mm oder mit beliebiger Brennweite sofort beim Einschalten der Kamera 5. Manuelles Fokussieren ohne oder mit Entfernungsspeicherung 6. Belichtungskorrektur in 1/3 oder 1/2 EV-Stufen
Sonstiges:	Selbstauslöser mit 2s oder 10s Vorlaufzeit, Ablauf unterbrechbar, Stativgewinde, Filmkontrollfenster
Batterie:	1x3 Volt Lithium-Batterie (Typ 123)
Maße und Gewicht:	116,5x64x44 mm, 320g

* Technische Änderungen vorbehalten



KYOCERA CORPORATION

Optical Equipment Group
14-9, 2-chôme, Tamagawadai, Setagaya-ku, Tokyo 158-8610, Japan
Tel. (03) 3708-4506, Fax (03) 3708-4507

YASHICA Kyocera GmbH
Eiffelstraße 76, D - 20537 Hamburg
Tel. (040) 2515070 Fax (040) 2503211

YASHICA Handelsges. mbH
Rustenschacherallee 38, A - 1020 Wien
Tel. (01) 728 92 60, 728 10 85 Fax (01) 7286532

YASHICA AG
Zürcherstrasse 73, CH - 8800 Thalwil
Tel. (01) 720 34 34 Fax (01) 7208483